

Landeshauptstadt Stuttgart  
Der Oberbürgermeister  
GZ: 5600-00

Stuttgart, 05.10.2005

## Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen

Löffler Reinhard (CDU), Rudolf Joachim (CDU), Sauer Jürgen (CDU), Schmid Roland (CDU), Uhl Reinhold (CDU), CDU-Gemeinderatsfraktion

Datum

03.06.2005

Betreff

FIFA Fußball-WM 2006

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

### 1. Zur Information der gemeinderätlichen Gremien

Im Ausschuss für Kultur und Medien vom 21.06.2005 wurde durch Stuttgart Marketing über den Stand der Vorbereitungen für das geplante Kultur- und Rahmenprogramm der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft 2006<sup>TM</sup> in Stuttgart berichtet.

In den turnusgemäßen Sitzungen des Sportausschusses - zuletzt am 20.09.2005 - wird regelmäßig über den Stand der Vorbereitungen informiert.

Die von der CDU-Fraktion beantragte monatliche Berichterstattung über das Kultur- und Rahmenprogramm im Sportausschuss erscheint unter Berücksichtigung der personellen Zusammensetzung des Gremiums mit sachkundigen Vertretern des Sports nicht zweckmäßig und zielführend. Vielmehr wird vorgeschlagen in regelmäßigen Abständen im Ausschuss für Kultur und Medien über den Stand des Kultur- und Rahmenprogramms zu berichten. Darüber hinaus wird weiterhin auch in jeder Sitzung des Sportausschusses zum Sachstand der Vorbereitungen mündlich berichtet werden. Die geforderte regelmäßige Berichterstattung im Verwaltungsausschuss am 21.09.2005 ist erfolgt und auch für die Sitzungen am 14.12.2005, Ende Februar 2006 und Ende April 2006 gewährleistet.

### 2. Zur Organisation des Rahmenprogramms

Anfang September 2005 ist eine Anpassung der Organisationsstrukturen für die Vorbereitung und Durchführung des städtischen Kultur- und Rahmenprogramms erfolgt. Die Federführung dafür wurde der in Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft

unter Einbeziehung des Kulturamtes übertragen. Das entsprechend angepasste Organigramm ist beigelegt (Anlage 1).

### **3. Zu Ziffer 1:**

Nach dem Pflichtenheft für die FIFA WM 2006™ besteht keine verbindliche Verpflichtung der Stadt für die Durchführung eines städtischen Kultur- und Rahmenprogramms im Vorfeld und während der Dauer der Weltmeisterschaft.

Entsprechend dem Motto der FIFA WM 2006™ "Die Welt zu Gast bei Freunden™" wird von der FIFA und dem OK FIFA WM 2006™ seitens der Städte jedoch erwartet, dass entsprechende Angebote an die Besucher aus aller Welt gemacht werden. Für die WM-Städte ist die FIFA WM 2006™ eine einmalige Chance und Gelegenheit sich der Welt als guter, weltoffener Gastgeber zu zeigen und mit der FIFA WM 2006™ Stadtwerbung zu betreiben. Alle 12 WM-Städte unternehmen deshalb große Anstrengungen für die Konzeption von herausragenden Kultur- und Rahmenprogrammen.

Neben den Angeboten, welche die WM-Städte in Eigenregie durchführen, hat das OK FIFA WM 2006™ ein eigenes begleitendes Kultur- und Rahmenprogramm aufgelegt, das teilweise bundesweit (z. B. Fussball Globus FIFA WM 2006™, Countdown-Veranstaltungen) durchgeführt wird.

### **4. Zu den Ziffern 2 und 3:**

Auch die anderen elf Austragungsorte versuchen originelle, ortsspezifische Akzente zu setzen. So versuchen sie z.B. das jeweilige FIFA Fan Fest jeweils anders zu gestalten. Da die Städte sich in dieser Hinsicht noch relativ bedeckt halten, ist eine genaue Darstellung der anderen Programme schwer möglich. Die von Stuttgart-Marketing bislang in Erfahrung gebrachten Elemente sind beigelegt (Anlage 2).

Aufgrund dieser Situation ist es auch noch schwierig, momentan über die örtlichen Besonderheiten hinaus für Stuttgart spezifische Veranstaltungen darzustellen

### **5. Zu den Ziffern 4 bis 8**

Wie schon dargestellt wurden Anfang September die Verantwortlichkeiten für die WM-Vorbereitungen in Stuttgart den aktuellen Erfordernissen angepasst

Die in Stuttgart ist danach zuständig für das Rahmenprogramm auf den großen Innenstadtplätzen, zuerst einmal im Januar hinsichtlich der Aufstellung des Globus im Bereich des Neuen Schlosses, für die Auftaktveranstaltung, sodann für die Bespielung vor allem des Schlossplatzes, sowie des Schiller-, Karls- und Rathausplatzes, die Aktivitäten auf dem Marktplatz in Bad Cannstatt sowie - in Abstimmung mit dem Land – im Bereich des Eckensees.

Das Kulturamt ist zuständig für das kulturelle Rahmenprogramm, das in der Innenstadt ausserhalb dieser Hauptspielflächen und in den Kultureinrichtungen im Stadtgebiet angesiedelt ist.

Die Aufgabe von Stuttgart-Marketing ist danach insbesondere der Mediale Bereich, sowie die Vermarktung und Bewerbung der Veranstaltungen.

Die bereits vorliegenden Ideen und Konzepte für das Kultur- und Rahmenprogramm werden in dieser neuen Organisationskonstellation bis Mitte Oktober zusammengeführt, überprüft und konkretisiert sowie mit dem neu eingerichteten Koordinierungskreis abgestimmt. Das Ergebnis wird – soweit möglich – schon im Kulturausschuss am 18. Oktober und danach dem Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 9. November möglichst umfassend und abschließend berichtet.

In diesem Zusammenhang werden dann auch die Fragen nach weiteren und anderen Auftrittsorten, nach einer eventuellen räumlichen Ausdehnung auf die Mittleren und Unteren Schlossgartenanlagen und nach der Setzung von Schwerpunkten bei bestimmten Genres geklärt werden.

## **6. Zu Ziffer 9**

Im Auftrag von Stuttgart-Marketing wurde aktuelles Filmmaterial (sog. Footage Material = Rohmaterial) in diesem Sommer abgedreht. Dieses wird den nationalen und internationalen Film- und TV-Anstalten zur beliebigen Verwertung bei der Berichterstattung über die FIFA WM-Stadt Stuttgart zur Verfügung gestellt. Wichtig ist dieses Material vor allem für eine gute Vorberichterstattung der TV-Medien. Ein kurzer Imagefilm von 3-5 Minuten ist zur Zeit in Arbeit. Wegen einer längeren Filmfassung wird auch mit der Filmakademie Ludwigsburg noch Kontakt aufgenommen.“

Dr. Wolfgang Schuster

Anlagen

Verteiler

2. Über  
Referat KBS

an  
Herrn Oberbürgermeister zU

3. 10-2 zur weiteren Veranlassung